



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1838**

VIII. Markgraf Ludwigs, durch Nikolas von Klitzing veranlaßte Schenkung des Sperlingsberges an das Dom-Capitel zu Havelberg v. J. 1354.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

Vnnd der Besitzer gedachts lehens soll auch in berurthet kirchen in der stunde, darinne man die Erste messe pfleget tzu begehenn, die messe halten auch mit geschmücke vnd anderer tzugehöriger nottdurfft, auch dem schuler, so jhne tzum altare dienet, Mit belohnunge perfohnlichen versehen. Dafür hat viel gemelte wihwe vns vier vnd achtzigk mark stendal silbers vnnd gewichtes ahn gezaltten gelde gegenwertigk dargelegt, die wir auch volnkondlichen empfangen vnnd in gemeltem vnserer kirchen nutz gantzlichen gewandt vnnd gekart haben, vnnd das diese gedachte handlung tzu ewiger tzeit bestendigk vnnd vnnothrückte pleibe, haben wir obgedachte mit vorgehabten reiffen rathe vnter vns, neben erfurdunge aller derer, so hier an Interesse gehapt, einheiligem vnnd gleichem volwortte diesem brieff hierüber tzu machen vnnd mit vnsern anhangendenn Siegeln tzu befestigen wissentlichen beholen, tzeugen hirtzu gefardert seindt Er Lampertus pferner tzu Perleberge, Er Ludolfus propst tzu Ruppin vnd Er matheus Becker, Johannis Schultze, Engeleke klinckebeill, Conradt walekstaß, Francke hennigk Schneider, Andreas Schwager vnd Tochtermann obgedachter wihwen, mit andern mehr glaubwirdigenn. Gegeben tzu hanelberge nach gottes gebhurdt M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XLVI am viertten tage nach dem fontage do man pfleget tzu singen: Gedencke widderumb here deiner Barmhertzigkeit.

Aus dem Plattenburger Copialbuche Bl. 167 b. und 168 a.

Die Verleihung oder die Theilnahme am Patronat über dieses St. Johannis Lehn, die nach dem Obigen dem Bischofe vorbehalten war, trat der letzte katholische Bischof von Havelberg, Bussow von Alvensleben, dem Capitel ab. Alt Lehnbuch Bl. 115.

#### VIII. Markgraf Ludwigs, durch Nikolas von Klitzing veranlaßte Schenkung des Sperlingsberges an das Dom-Capitel zu Havelberg v. J. 1354.

Nouerint vniuersi tenorem presencium inspecturi, quod nos ludouicus romanus dei gratia Marchio Brandenburgensis et Lusatie sacri romani imperii archicamerarius, comes palatinus reni & Baruarie dux, pensantes et considerantes fidelia seruicia nobis exhibita per strenuum virum Nicolaum de klitzing fidelem nostrum dilectum et adhuc in antea fidelius exhibenda, supplicatione ipsius moti dedimus & presentibus donamus proprietatem montis, qui vocatur Sperlingsberch prope hanelberch honorabilibus viris Preposito, priori & capitulo ecclesie hanelbergensis Premonstratensis ordinis specialiter nobis dilectis cum omni iure modo & forma et aquis & pertinentiis vniuersis, quibus eundem montem habuimus & possedimus, habendum, tenendum et justo proprietatis titulo pacifice & perpetue possidendum, Renunciantes quoad dictam proprietatem omni iuri, quod nobis competeat aut heredibus nostris competere poterit in futurum. In cuius rei euidentiam sigillum nostrum presentibus est appensum presentibus strenuus viris Johanne de wanterfleue, Bussowe de darfleuen, petro de Bredow et Nicolao Vallick de Lixkenitze capitaneo, preposito Bernowensi nostro protonotario cum ceteris pluribus fidedignis. Datum kiritze. Anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo quarto feria secunda proxima post diem omnium sanctorum.

Aus dem Capitels-Copialbuche Bl. 3. Vergl. Urk. v. 1391 im Folgenden.

#### IX. Markgraf Otto's Vertrag, zwischen dem Domcapitel und der Stadt Havelberg der Mühlen wegen aufgerichtet i. J. 1373.

Wy Otte von Godes Gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Römischen Rikes